

Heul! Was soll ich nur tun?

Beitrag von „juna“ vom 8. März 2005 13:54

Ohje, kann mich noch gut erinnern, wie es mir damals ging ... Ich wurde damals auch mit den Worten begrüßt "Ah, Sie sind das. Sie wollten wir ja überhaupt nicht haben" und ich erfuhr, dass ich vom Schulamt ohne zu Fragen zugeteilt wurde und sie sich schon beim Schulamt beschwert hätten und sich eigentlich weigern wollten, mich anzunehmen.

Hmh, so hatte ich mir meinen ersten Besuch in der Schule nicht vorgestellt... die Lehrerkonferenz in der nächsten Woche ging ähnlich vor sich, mittlerweile mag ich aber meine Schule (in der übrigens alle Lehrer über 50 sind) ganz gern, und meine Schule mag auch mich inzwischen!

Ich habe damals einen Ratschlag erhalten, der mir glaub ich weitergeholfen hat: ich habe denen an der Schule gezeigt, dass ich mich auf die Schule freue, dass ich gerne bereit bin, ihnen zu helfen (d.h. ich übernehme auch mal die Korrigierarbeiten von einer Stunde, in der ich zugesehen habe, springe ein, wenn jemand krank wird, etc.) und ich nicht faul bin. Außerdem habe ich nett an allen Schulangelegenheiten teilgenommen, bin mit auf Fortbildungen gefahren etc., auch wenns anfangs schwer fiel (wenn du mit zwei Leuten im Auto sitzt, die 30 Jahre älter sind als du, sich schon ewig kennen und du weißt, dass du sie eigentlich störst).

Wenn all das nichts hilft, würde ich versuchen, mit meinem Seminarleiter (falls es bei euch auch so etwas gibt) zu sprechen, an der Schule von ner Freundin von mir konnte er so auch "lenkend" eingreifen.

Dir gute Nerven, auch ich saß anfangs oft heulend daheim (kann dann homöopathische Kügelchen empfehlen), ich habe so den Eindruck, die erste Prüfung, die man bestehen muss, ist, beim Lehrerkollegium Anerkennung und Achtung zu finden - und diese Aufgabe ist bei weitem nicht leicht!